

## HKB / "Uneins. Identitätsentwürfe im Figurentheater – Tagung"

Campus Wahlmodul / Tagung, Theory / Kursangebot der Partnerschule (HKB)

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahlpflicht  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahlpflicht  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahlpflicht  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahlpflicht  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahlpflicht  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ	MTH-MTH-WPM-01.19H.002 / Moduldurchführung
Modul	Master-Campus-Theater-CH 01 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Organisator_innen: Marcel Behn (Doktorand), Franziska Burger (Doktorandin), Laurette Burgholzer (Assistentin I), Angela Koerfer-Bürger (Doktorandin), Nadja Rothenburger (HA)
Ort	Universität Bern & HKB, Bern
Anzahl Teilnehmende	5 - 10
ECTS	1 Credit
Zielgruppen	Alle
Inhalte	<p>Die mehrsprachige Tagung Uneins. Identitätsentwürfe im Figurentheater wird organisiert vom Team des SNF-Forschungsverbands Offene Manipulation. Figurentheater als Movens spartenübergreifender Theater-, Tanz- und Musiktheaterforschung unter der Leitung von Beate Hochholdinger-Reiterer (Universität Bern), Christina Thurner (Universität Bern) und Andi Schoon (Hochschule der Künste Bern).</p> <p>Die inhaltliche Ausrichtung der Tagung resultiert aus Beobachtungen innerhalb der individuellen Forschungsarbeiten des Forschungsverbands und Team-Diskussionen zu Tendenzen der Aufführungspraxis in Spielformen europäischen Figurentheaters der Gegenwart. Die Häufung fragmentierter, ephemerer Figurenkörper sowie der Kopräsenz von Figurenspieler, manipuliertem Objekt und imaginiertes Figurenentität auf der Bühne eröffnen Forschungsfragen zur Genese und Hinterfragung von Identitäten u.a. aus schauspieltheoretischer, gendertheoretischer und postkolonialer Perspektive.</p> <p>Die Universität Bern veranstaltet die Tagung in Kooperation mit der Hochschule der Künste Bern, um einerseits die innerhalb des Forschungsverbands seit 2017 bestehende Zusammenarbeit der beiden Institutionen fortzusetzen, und um andererseits die Schnittstelle von Theorie und Praxis zu stärken. Die Tagung zielt darauf ab, internationale Wissenschaftler_innen mit Forschungsschwerpunkt Figurentheater und Nachwuchswissenschaftler_innen zu vernetzen sowie die Universität Bern als Standort für innovative, interdisziplinäre Forschung zu diesen spartenübergreifenden Formen des Gegenwartstheaters zu festigen.</p> <p>Informationen zur Tagung: <a href="http://www.figurentheater.unibe.ch">www.figurentheater.unibe.ch</a></p>
Termine	23.-24.01.2020
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden

Sprache	Deutsch
Bemerkung	Keynote-Sprecherinnen: Hélène Beauchamp (Univ. Toulouse - Jean Jaur��s), Meike Wagner (Univ. Stockholm) Workshop-Leiter (zugesagt): Markus Joss (Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin)